

## NIEDERSCHRIFT

### über die 7. Sitzung des Orsrates Ahlum am Donnerstag, 17.05.2018

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Tagungsort: Sportheim der SF Ahlum, Wolfenbütteler Straße 6, 38302 Wolfenbüttel

#### **Anwesend:**

##### **Ortsbürgermeister**

Herr Andreas Glier

##### **Ortsratsmitglieder**

Herr Dr. Michael Haas  
Herr Siegfried Hauptstein  
Frau Petra Meyer  
Herr Winfried Pink  
Herr Arnd Rusche  
Herr Michael Sielemann

##### **Protokollführerin**

Frau Anne Reinhardt

Zuhörer: 9

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Orsrates Ahlum am 06.03.2018
- Punkt 3 ) Zuwendung für das Dorfgemeinschaftsfest vom 09.06.2018 - 10.06.2018
- Punkt 4 ) Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023  
Vorlage: 0053/2018
- Punkt 5 ) Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen in Ahlum
- Punkt 6 ) Mitteilungen und Anfragen
- Punkt 7 ) Einwohnerfragestunde

## I. Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Ortsbürgermeister Glier** eröffnet die 7. Sitzung des Orsrates Ahlum um 19:01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

### **Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Orsrates Ahlum am 06.03.2018**

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Orsrates Ahlum am 06.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3) Zuwendung für das Dorfgemeinschaftsfest vom 09.06.2018 - 10.06.2018**

**Ortsbürgermeister Glier** erklärt, dass in diesem Jahr der Sportfreunde Ahlum v. 1948 e. V. Ausrichter des Dorfgemeinschaftsfestes ist. Wie in den Jahren zuvor schlägt er vor, einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Ausrichtung des Festes zu gewährleisten. Er bittet um Beschluss.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem Sportfreunde Ahlum v. 1948 e. V. einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Ausrichtung des Dorfgemeinschaftsfestes aus den Mitteln des Orsrates zu gewähren.

### **Punkt 4) Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 Vorlage: 0053/2018**

**Ortsbürgermeister Glier** fasst die Vorlage kurz zusammen. Er erklärt kurz das Verfahren, um sich in die Vorschlagsliste aufnehmen zu lassen. Bedenken gegen die aufgeführten Personen werden nicht geäußert.

Anschließend beschließt der Ortsrat einstimmig, der Aufstellung der Vorschlagsliste zuzustimmen.

### **Punkt 5) Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen in Ahlum**

**Ortsbürgermeister Glier** erklärt, dass ihm die Ergebnisse von zwei Geschwindigkeitsmessungen aus 2017 vorliegen:

Vom 28.06. bis 05.07.2017 wurde eine Verkehrszählung auf der Wolfenbütteler Straße in Ahlum vorgenommen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Straße betrug in beide Fahrrichtungen 50,5 km/h (V 50). Die Geschwindigkeit, die von 85 der Verkehrsteilnehmer nicht überschritten wurde, lag bei 61,0 km/h (V 85). Die maximale Geschwindigkeit betrug 87,0 km/h. Die Verkehrsbelastung der Straße beträgt pro Tag rund 3.506 Fahrzeuge.

Vom 25.08. bis 05.09.2017 wurde eine Verkehrszählung auf der Feldstraße in Ahlum vorgenommen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Straße betrug in beide Fahrtrichtungen 29,2 km/h (V 50). Die Geschwindigkeit, die von 85 der Verkehrsteilnehmer nicht überschritten wurde, lag bei 37,5 km/h (V 85). Die maximale Geschwindigkeit betrug 78,0 km/h. Die Verkehrsbelastung der Straße beträgt pro Tag rund 832 Fahrzeuge.

**Herr Dr. Haas** erkundigt sich, ob es Vergleichswerte insbesondere der Verkehrsbelastung aus den Vorjahren gibt, da sein subjektives Empfinden einen starken Zugang der Belastung vermuten lässt.

**Ortsbürgermeister Glier** sichert eine Zusammenstellung der Werte zu.

## **Punkt 6)      Mitteilungen und Anfragen**

**Ortsbürgermeister Glier** bittet die Ortsratsmitglieder, ihre Mitteilungen zu machen.

**Herr Hauptstein** teilt mit, dass er seit einigen Tagen Probleme mit dem Internet hat. Nach Rückfrage liegt die Ursache hierfür bei einem Kabel, das auch andere Ahlumer Einwohner versorgt. Die Probleme sollen jedoch bald behoben sein.

Außerdem erklärt er, dass er sich mit verschiedenen Gruppen von Jugendlichen zum Thema Jugendhütte unterhalten habe, da diese sich oft in einem schlechten Zustand befindet. Häufig fände man Scherben vor und es hätte auch schon offenes Feuer gegeben. Laut Auskunft der Jugendlichen soll hierfür insbesondere eine Gruppe Wendessener Jugendlicher verantwortlich sein. Es sei bereits der Wunsch geäußert worden, die Hütte abschließen zu können.

**Ortsbürgermeister Glier** ergänzt, dass ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Fabriczek und den SBW stattgefunden hat und sich die Hütte in einem sehr schlechten Zustand befindet. Ein Abschließen stellt er sich jedoch schwierig vor, da jemand die Verantwortung für den Schlüssel übernehmen müsste.

**Herr Rusche** ergänzt, dass die Scherben sich mittlerweile schon auf die Skaterbahn ausbreiten und eine Gefahr darstellen würden. Er schlägt vor, die Hütte nicht zu schließen sondern zu öffnen, damit man sich dort nicht mehr verstecken könnte. Er erhofft sich so einen Rückgang der Sachbeschädigungen.

Anschließend erkundigt er sich nach dem Abfluss des Amtsgartenteiches. Er möchte wissen, ob ein Ortstermin stattgefunden hat und denkt, dass kein Austausch stattfinden soll, da dieser zu teuer wäre. Dann müsse jedoch auch eine regelmäßige Wartung des Abflusses stattfinden.

**Ortsbürgermeister Glier** erklärt, dass noch kein Ortstermin stattgefunden hat. Der Sachverhalt befindet sich aktueller zur Klärung bei der Stadt Wolfenbüttel.

**Frau Meyer** erkundigt sich nach dem Herd in der Schule. Dieser sei nicht funktionstüchtig.

**Ortsbürgermeister Glier** sichert zu, den Herd anzuschließen.

**Frau Meyer** erkundigt sich außerdem nach der aufzustellenden Bank.

**Ortsbürgermeister Glier** teilt mit, dass diese aktuell in Arbeit ist.

**Herr Sielemann** teilt mit, dass die aufzuarbeitende Bank in den nächsten zwei Wochen aufgearbeitet wird.

**Herr Pink** spricht den Einfädelungsstreifen für Fahrräder an der Feldstraße, aus Dettum kommen, an. Erst kürzlich sei er bei einer nicht ortsansässigen Person mitgefahren und konnte fest-

stellen, dass es für diesen Personenkreis schwer ist, die örtlichen Gegebenheiten zu erkennen und zu verstehen. Er ist besorgt, dass dieser zu Irritationen und Auffahrunfällen führen könnte.

**Ortsbürgermeister Glier** schlägt vor, sich die Situation einmal vor Ort anzuschauen.

**Herr Pink** hat außerdem noch eine Mitteilung zum Thema Ortskernsatzung zu machen. Ihm liege ein Mailverlauf zwischen einem Ahlumer Einwohner und dem Ortsbürgermeister vor. In diesem Mailverlauf würden aufgrund eines großen Maßes an Unkenntnis und Unzufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung unrichtige Behauptungen über ihn und den Bürgermeister Herrn Thomas Pink gemacht. Aufgrund eines langen Verfahrens mit vielen Gesprächen mit Vertretern der Fachabteilung der Stadt Wolfenbüttel habe der Ortsrat sich einstimmig dafür entschieden, einer neuen abgemilderten Ortskernsatzung zuzustimmen. Für den Beschluss der Satzung ist jedoch der Rat der Stadt Wolfenbüttel zuständig. Er selbst habe kein persönliches Interesse an der Ortskernsatzung, genauso wenig wie der Bürgermeister. Die Beratungsunterlagen werden von der Fachabteilung vorbereitet und wurden in diesem Falle von allen beratenden Personen mitgetragen. Die Behauptung, Herr Pink lasse sich aufgrund familiärer Beziehungen zu politischen Entscheidungen hinreißen, sei schlichtweg falsch. Solche Aussagen werden er und auch der Bürgermeister nicht akzeptieren.

**Ortsbürgermeister Glier** ergänzt, dass der Ortsrat sich durch die Ortskernsatzung die Erhaltung des Ortskerns erhoffe. Die Überprüfung der Einhaltung habe jedoch durch die Stadt zu erfolgen.

**Herr Dr. Haas** bittet um Erläuterung, da er die Situation als intransparent empfindet.

**Herr Pink** fasst noch einmal die Entwicklung des Themas zusammen. Im Laufe dieser Entwicklung waren Überlegungen des Ortsrates aufgekommen, die Ortskernsatzung abzuschaffen. Aufgrund diverser Gespräche und Überlegungen mit der Fachabteilung der Stadt habe man sich jedoch für den Beschluss einer neuen abgemilderten entschieden. Die Entscheidung kann von dem betroffenen Bürger nicht nachvollzogen werden. In dem Mailverlauf sagt er daher, dass Herr Pink nur auf diese Weise entschieden hätte, weil sein Bruder der Bürgermeister ist.

**Herr Dr. Hass** erkundigt sich noch einmal nach den Motiven des Bürgers.

**Ortsbürgermeister Glier** erklärt, dass der Bürger sich die Abschaffung der Ortskernsatzung erhofft hatte.

Anschließend teilt **Ortsbürgermeister Glier** mit, dass die Verfügungsmittel des Ortsrates im Doppelhaushalt 2018/2019 einmalig um 500 € erhöht werden.

Er erinnert daran, dass der Juni-Sonntagskaffee auf den 24.06.2018 verschoben wurde.

Weiterhin gibt er einen kurzen Sachstand zum Thema Windpark bekannt. Die Auswertung aller Stellungnahme ist mittlerweile abgeschlossen. Es wird bald der Satzungsbeschluss mit Rechtskraft folgen.

Letztlich teilt er mit, dass aufgrund einer Hauptsatzungsänderung, die Zuständigkeit für die Vermietung von Dorfgemeinschaftshäusern nun bei den Ortsräten liegt. Ahlum ist hiervon jedoch nicht betroffen.

## **Punkt 7) Einwohnerfragestunde**

**Ortsbürgermeister Glier** eröffnet um 19:34 Uhr die Einwohnerfragestunde:

Zu Beginn erkundigt sich eine Einwohnerin nach der Enteninsel. Diese sei nicht befestigt und voller Unkraut.

**Ortsbürgermeister Glier** sichert zu, sich beim Tiefbauamt zu erkundigen.

Als nächstes erkundigt sich eine Einwohnerin, ob man bei der nächsten Verkehrszählung das Gerät in Richtung Dettum vor die Feldstraße versetzen könnte.

**Ortsbürgermeister Glier** schlägt vor, dies mit dem Ordnungsamt zu besprechen.

Dann erkundigt sich ein Einwohner, nach dem Ortsplan, den es mittlerweile nicht mehr gibt.

**Ortsbürgermeister Glier** erklärt, dass der Aushangkasten nur gemietet war und samt Inhalt abgeholt wurde, als das Mietverhältnis auslief. Er wird sich jedoch um einen neuen Plan bemühen.

Ein Einwohner erklärt, dass der Bordstein bei der Feuerwehr Hinter dem Amtsgarten nicht abgesenkt und so für Rollstuhlfahrer des Seniorenheimes nicht passierbar ist. Er möchte wissen, ob man hier etwas tun kann.

**Herr Dr. Haas** ergänzt, dass er dies als Fahrradfahrer so bestätigen kann.

**Ortsbürgermeister Glier** schlägt vor, sich die Situation anzusehen.

Der Einwohner ergänzt, dass gleiches auch für die Verbindung des ehemaligen Schulhofes zum Amtsgarten gilt.

Eine Einwohnerin teilt mit, dass sie beobachtet habe, wie ein Privatauto bis zu den Teichen auf die Grünfläche gefahren ist.

**Ortsbürgermeister Glier** bittet alle Anwesenden um Mitteilung, wenn dieses Verhalten erneut bemerkt wird.

Es wird sich nach dem aktuellen Stand zum Thema Brunnen erkundigt.

Laut einem Einwohner muss der Brunnen zweimal jährlich durch einstündiges Pumpen gespült werden. Vor ca. 20 Jahren hat ein Ahlumer Einwohner sich bereit erklärt, diese Brunnenpflege zu übernehmen. Das Wasser durfte er bislang als Entschädigung für seinen Garten verwenden.

**Ortsbürgermeister Glier** erklärt, dass die Stadt Wolfenbüttel gefordert hat, dass die Ortsfeuerwehr den Schlüssel wiederbekommt und sich selbst um den Brunnen kümmert. Er möchte die Stadt Wolfenbüttel bitten, dass Herr Herbst zur Hilfe aller die Brunnenspülung weiterhin übernehmen darf.

Ein Einwohner erklärt, dass der Männerkreis den Weg beim Amtsgarten gereinigt hat. Dabei ist aufgefallen, dass die Treppe vom Kirchhof runter zum Schulweg in einem baulich schlechten Zustand ist.

**Herr Sielmann** erklärt, dass die Zuständigkeit zu 50 % bei der Kirche und 50% bei der Stadt liegt.

**Ortsbürgermeister Glier** möchte sich um eine Klärung kümmern.

Eine Einwohnerin spricht noch einmal das Thema Jugendhütte an. Ihr Sohn nutzt die Hütte regelmäßig. Die Jugendlichen versuchen, die Hütte sauber zu halten. Jedoch gäbe es einige Ahlumer Kinder im Alter von ca. 10 bis 12 Jahren, die für die Zerstörung verantwortlich sind. Die Jugendlichen wünschen sich die Unterstützung durch den Ortsrat.

**Ortsbürgermeister Glier** schlägt vor, eine Grillaktion mit der Stadtjugendpflege zu planen und in diesem Rahmen auf die Probleme und mögliche Folgen hinzuweisen.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es eine Möglichkeit gibt, die Zahl der Enten zu reduzieren.

**Ortsbürgermeister Glier** möchte sich beim Tiefbauamt über die Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Aufstellung eines Schildes mit Fütterverbot, informieren.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt **Ortsbürgermeister Glier** den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.

Andreas Glier  
Ortsbürgermeister

Anne Reinhardt  
Protokollführerin